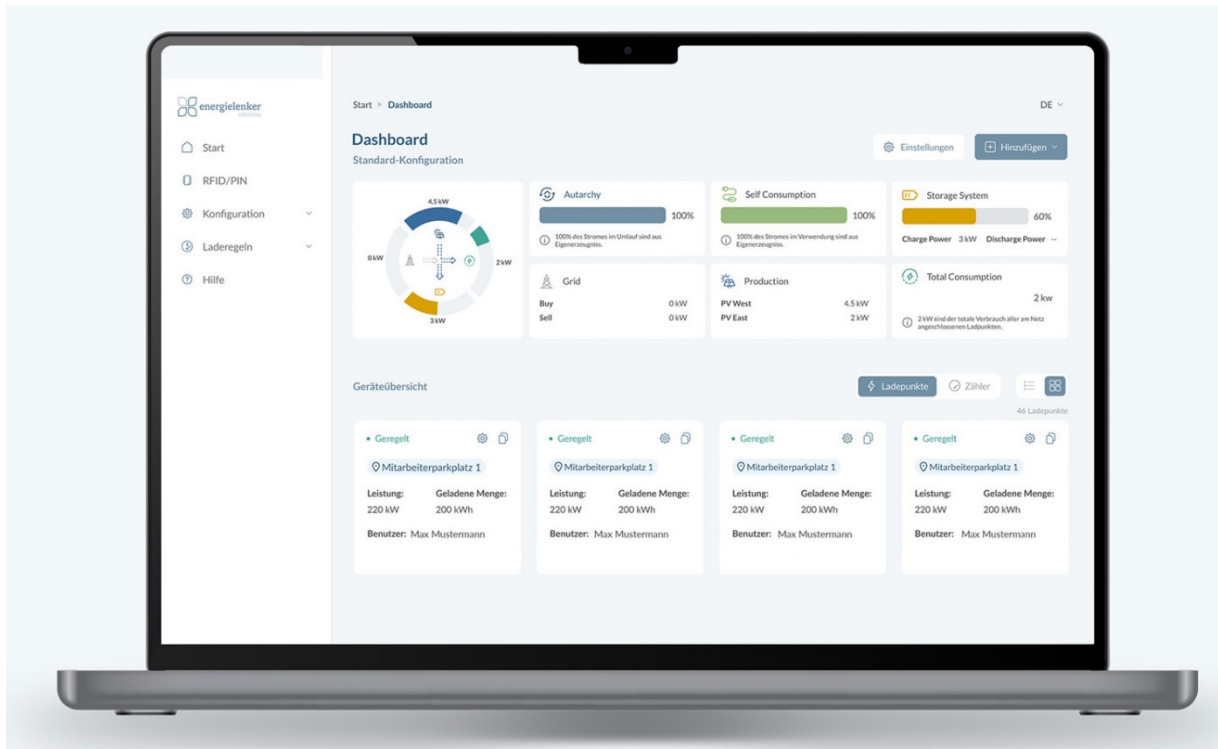


## Eichrechtskonform, standortübergreifend und modern im Design: energielenker präsentiert neue Lobas-Version auf der E-world



Mit ihrem dynamischen Lastmanagementsystem Lobas (Lobas Balancing System) hat energielenker seit Markteintritt zahlreichen Anwendern die intelligente Steuerung von Ladestationen ermöglicht. Nun präsentiert das Unternehmen aus Münster eine neue, vollumfänglich optimierte Version seiner herstellerunabhängigen, modularen Lösung. Besonderes Augenmerk wurde bei der Weiterentwicklung auf die verbesserte Übersichtlichkeit gelegt. Darüber hinaus bietet Lobas in der Version 2.0 neue Funktionen etwa zur Bündelung mehrerer Standorte in einer Oberfläche, der Integration in eine Energiemanagement-Software oder zur eichrechtskonformen Abrechnung von Ladevorgängen. Einer breiten Öffentlichkeit wird das System auf der diesjährigen E-world energy & water vom 23. - 25. Mai 2023 in Essen vorgestellt.

**Münster/Eszen, den 04.05.2023** | „Das neue Lobas wurde in allen Bereichen optimiert und somit noch mehr an die Anforderungen des Marktes angepasst“, sagt Marc Henschel, operativer Leiter bei energielenker. Eine wesentliche Weiterentwicklung stellt dabei die Möglichkeit zur eichrechtskonformen Abrechnung von Ladevorgängen dar. Der Großteil der dynamischen Lastmanagementsysteme nutzt hierfür ein gesondertes Backend, das zusätzlich zur eigentlichen Lösung installiert werden muss. Lobas dagegen integriert diese Funktion und hebt sich so von der Masse der Produkte ab. „Unser System verursacht keine laufenden Kosten, liefert aber abrechnungsrelevante Daten. Das befähigt Anwender wie Verwaltungen oder kleinere Unternehmen dazu, Ladevorgänge selbstständig und unkompliziert abzurechnen.“

### **Multisite-Management: ortsunabhängiger Zugriff auf alle Geräte**

Eine weitere Neuerung richtet sich an Unternehmen und Organisationen mit mehreren Standorten. Mit der aktuellen Lobas-Version kann der Zugriff auf die einzelnen Geräte ortsunabhängig erfolgen. Sitzt das Fuhrparkmanagement etwa zentral am Hauptstandort, können alle angebotenen Ladepunkte von dort aus

überwacht werden. „Dank der Integration in unsere übergeordnete Softwarelösung haben die Beschäftigten zum Beispiel stets den Überblick darüber, wie viele Stationen im Einsatz sind, wie viel Energie welche Photovoltaik-Anlage aktuell produziert oder welche Verbraucher wie viel davon nutzen“, erklärt Marc Henschel. Es ergeben sich zahlreiche Vorteile mit Blick auf die Analyse des organisationsweiten Energiemanagements. So wird zum Beispiel deutlich, an welchem Standort Bedarf an einem Ausbau der Ladepunkte herrscht. „Meldungen über Ausfälle oder anderweitige Probleme können unmittelbar überprüft werden, ohne dass dafür erst ein Techniker zur Zweigstelle anreisen muss.“

Auf den ersten Blick erkennbar sind die umfangreichen Neuerungen am Lobas-Dashboard, auf dem Informationen zu den angeschlossenen Ladepunkten, wie etwa die Energieflüsse, angezeigt werden. So wurden hier beispielsweise Filterfunktionen zur Unterscheidung der angeschlossenen Geräte in Zähler, Ladegruppe oder Ladepunkte hinzugefügt. Marc Henschel: „Wir haben ein Dashboard entwickelt, auf dem auf einen Blick alle nötigen Informationen abgebildet werden, um die Verbrauchssituation an einem Standort einzuschätzen.“ Dabei wurde insbesondere auf eine noch übersichtlichere Darstellung geachtet. „Das gesamte Menu ist noch mal deutlich strukturierter aufgebaut, das Design insgesamt frischer und moderner. Das erleichtert nicht nur den Überblick, sondern auch die Einbindung von Ladestationen.“ Auf der E-world in Essen hat das Fachpublikum die Gelegenheit, sich ein Bild von der neuen Lobas-Version zu machen.

#### **Weitere Themen: Smart Cities und EZA-Regler**

Neben Lobas erwartet die Besucherinnen und Besucher am energielenker-Stand eine leistungsstarke Software für das Energiemanagement, die Smart City und IoT-Lösungen: Der city monitor erfasst die Daten aller Sensoren von Smart Cities oder Unternehmen und visualisiert sie übersichtlich auf dem dafür vorgesehenen Dashboard. Ebenso wird zu den VDE-Richtlinien VDE-AR-N 4110 und -4120 und den in diesem Zusammenhang wichtigen EZA-Reglern informiert. Am Messestand kann sich das Fachpublikum über das komplette Leistungsangebot rund um die Netzsteuerung mittels EZA-Regler von der technischen Klärung über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme informieren.

Energielenker ist auf der Fachmesse E-world energy & water in Essen in Halle 2, Stand 2-516 vertreten.

**Pressekontakt**    Friederike Reschke  
Marketing  
Büro Münster  
Tel: 0251 27601-101  
[presse@energielenker.de](mailto:presse@energielenker.de)

#### **Über energielenker**

*Energielenker wurde 2012 gegründet und hat als Systemdienstleister im Kontext der Energiewende bereits 700 Kunden bei rund 1.750 Projekten in den Themenfeldern Energie, Gebäude, Mobilität und Umwelt begleitet. Über alle Unternehmensbereiche hinweg sind über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Büro- und 60 Anlagenstandorten tätig.*